

Den 16. Juny abermaln 4790 fl. zu Wasser
mitl Oßwaldn Saillers aldahin gelifert
vnd vf Zörung vnd Schefmieth ausgelegt wordn
6 fl.

Widerumben den 15. July 10218 Gulden ein
Schreiber verzört 4 fl. 40 kr., Fuehrlohn
zu Wasser 6 fl., dem Gelt vom Wasser
vf die Rentstubb einzefiehrn 30 kr., in allem
bezalt
11 fl. 10 kr.

Huius fl. 26 kr. 10

[fol. 117v]

Verer ist den 16. Augusti an Preugefölln
zur Churfürstlichen Rentstubb Straubing 10061 Gulden
gelifert worden, hieuo Oßwalden Sailler
Schefmieth 6 fl. vnd dess Schreibers Verzörung
3 fl., zesammen ausgelegt wordn
9 fl.

Vnder Vfnemmung iungster Rechnung haben die
Churfürstlichen Herrn Räth vnd Rechnungs*Commissarii p.*¹⁸³
bey Christophen Bayrn, Gasstgeben alhie, an-
geschaffte Verzörung, so dann im Herraisen
vnderweegs vnd vf Abrichtung der Diener
Cosstgelter, Lehenpferdt vnd anders
N^o. 101 Inhalt *Sig[natur]* auß Churfürstlicher Preucasza er-
hebt 5. 7ber
50 fl. 53 kr.

Dem Schefmaister Oßwalden Sailler
wegen derselbe vor die *p.*¹⁸⁴ Herrn *Commissarii* Ab-
fuehr ein Schiffl zuegereicht vnd aber
wegen Vngewitters nit gebraucht werden kinden,
vor sein Bemiehung geraicht
1 fl.

Huius fl. 60 kr. 53

¹⁸³ Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

¹⁸⁴ Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).